

**Zeitschrift:** Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz  
**Band:** 12/1898 (1900)

**Artikel:** Personalverhältnisse  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-12726>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zweiter Teil.

## Statistischer Jahresbericht 1897/98.

## A. Personalverhältnisse.

## I. Primarschulen (1898).

## a. Schulen und Schüler.

Kantone	Schulgemeind.	Schulen	Schüler	Schülerinnen	Total
Zürich . . . . .	353	359	27933	30399	58332
Bern . . . . .	605	822	49794	49317	99111
Luzern . . . . .	165	333	11685	11605	23290
Uri . . . . .	22	24	1374	1374	2748
Schwyz . . . . .	31	59	3810	3675	7485
Obwalden . . . . .	7	13	1115	1021	2136
Nidwalden . . . . .	16	17	827	826	1653
Glarus . . . . .	31	33	2486	2486	4972
Zug . . . . .	12	22	1522	1554	3076
Freiburg . . . . .	245	259	10545	9431	19976
Solothurn . . . . .	124	130	7676	7259	14935
Baselstadt . . . . .	3	4	3860	4016	7876
Baselland . . . . .	69	72	5504	5351	10855
Schaffhausen . . . . .	36	37	2855	3291	6146
Appenzell A.-Rh. . . . .	20	73	4858	4858	9716
Appenzell I.-Rh. . . . .	16	16	1047	1058	2105
St. Gallen . . . . .	213	284	17717	18223	35940
Graubünden . . . . .	256	291	7302	6988	14290
Aargau . . . . .	253	289	14472	14838	29310
Thurgau . . . . .	184	186	10540	10540	21080
Tessin . . . . .	259	326	8491	8952	17443
Waadt . . . . .	384	482	20497	20498	40995
Wallis . . . . .	197	293	11392	10273	21665
Neuenburg . . . . .	67	116	9622	9815	19437
Genf . . . . .	49	57	5093	4777	9870
1897/98 :	3617	4600	242017	242425	484442
1896/97 :	3551	4413	239564	239690	479254
Differenz :	+66	+187	+2453	+2735	+5188

Zürich: Alltagsschüler 21475 Knab. u. 21357 Mäd.; Ergänzungsschüler 6458 Knab. u. 9042 Mäd., zusammen 15500. Total 58332 Schüler. — Luzern: Total 23290 Schüler: nämlich Winter 1897/98 5470 Knab. u. 5318 Mäd.; Sommer 1898 3866 Knab. u. 3818 Mäd. Jahreskurs 2349 Knab. u. 2469 Mäd. — Uri: Inkl. 219 Repetirsch., nämlich 97 Knab. u. 122 Mäd. — Obwalden: Inkl. 420 Repetirsch., nämlich 211 Knab. u. 209 Mäd. — Glarus: Inkl. 805 Ergänzungssch. — Zug: Inkl. 389 Repetirsch., nämli. 168 Knab. u. 221 Mäd. — Baselstadt: Inkl. die Schüler der Spezialkl., nämli. 119 Knab. u. 116 Mäd. — Appenzell A.-Rh.: Inkl. 1675 Übungsschüler. — Appenzell I.-Rh.: Inkl. 156 Knab. u. 174 Mäd. der Repetirsch. — St. Gallen: Inkl. 4386 Ergänzungssch., nämli. 2028 Knab. u. 2358 Mäd. — Thurgau: Winter 1897/98 17005 Alltagssch. u. 4075 Repetirsch. — Wallis: Inkl. 2854 Ergänzungssch. — Genf: Inkl. 824 Wiederholungssch., nämli. 385 Knab. u. 439 Mäd.

b. Lehrer und Schüler.

Kantone	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Total der Schüler	Durchschnitt per Lehrer
Zürich . . . . .	770	98	868	58332	67
Bern . . . . .	1231	929	2160	99111	46
Luzern . . . . .	275	67	342	23290	68
Uri . . . . .	24	34	58	2748	47
Schwyz . . . . .	58	91	149	7485	53
Obwalden . . . . .	11	33	44	2136	49
Nidwalden . . . . .	7	36	43	1653	38
Glarus . . . . .	90	—	90	4972	55
Zug . . . . .	33	37	70	3076	44
Freiburg . . . . .	261	221	482	19976	41
Solothurn . . . . .	260	21	281	14935	53
Baselstadt . . . . .	92	45	137	7876	57
Baselland . . . . .	152	20	172	10855	63
Schaffhausen . . . . .	123	8	131	6146	47
Appenzell A.-Rh. . . . .	120	—	120	9716	81
Appenzell I.-Rh. . . . .	20	14	34	2105	62
St. Gallen . . . . .	510	43	553	35940	65
Graubünden . . . . .	436	51	487	14290	29
Aargau . . . . .	464	127	591	29310	50
Thurgau . . . . .	285	13	298	21080	71
Tessin . . . . .	158	384	542	17443	32
Waadt . . . . .	515	517	1032	40995	40
Wallis . . . . .	291	259	550	21665	39
Neuenburg . . . . .	136	253	389	19437	50
Genf . . . . .	124	165	289	9870	34
1897/98:	6446	3466	9912	484442	49
1896/97:	6385	3370	9755	479254	49
Differenz:	+61	+96	+157	+5188	—

Nidwalden: Von den 36 Lehrschwestern sind 31 aus dem Institut Menzingen, 4 aus dem Kloster St. Klara in Stans und 1 aus dem Institut Rickenbach.  
 Appenzell I.-Rh.: Von den 14 Lehrerinnen sind 3 Hilfslehrerinnen.

## c. Schüler und Absenzen.

Kantone	Total der Schüler	Absenzen		Total	Durchschn. pr. Schüler		
		entschuldigt	unentschuldigt		entsch.	unent.	Total
Zürich . . . .	58332	555574	40366	595940	9,5	0,7	10,2
Bern . . . .	99111	3281341	1498873	4780214	11,0	5,0	16,0
Luzern . . . .	23290	172838	26501	199339	6,4	1,2	7,6
Uri . . . .	2748	15187	1323	16510	5,5	0,5	6,0
Schwyz . . . .	7485	53860	13450	67310	7,2	1,8	9,0
Obwalden . . . .	2136	17790	1170	18960	8,3	0,8	9,1
Nidwalden . . . .	1653	11979	857	12836	7,2	0,5	7,7
Glarus . . . .	4972	30682	6890	37572	6,2	1,4	7,6
Zug . . . .	3076	29377	1320	30697	9,6	0,4	10,0
Freiburg . . . .	19976	267773	18965	286738	13,5	0,9	14,4
Solothurn . . . .	14935	112491	38726	151217	7,5	2,6	10,1
Baselstadt . . . .	7876	163493	6961	170454	20,8	0,9	21,7
Baselland . . . .	10855	73670	83974	157644	6,8	7,8	14,6
Schaffhausen . . . .	6146	50827	12841	63668	8,3	2,1	10,4
Appenzell A.-Rh. . . .	9716	54912	10559	65471	5,6	1,1	6,7
Appenzell I.-Rh. . . .	2105	15608	2111	17719	7,4	1,0	8,4
St. Gallen . . . .	35940	324545	27463	352008	9,0	0,8	9,8
Graubünden . . . .	14290	142135	6250	148385	10,0	0,4	10,4
Aargau . . . .	29310	267490	38403	305893	9,1	1,3	10,4
Thurgau . . . .	21080	176807	30738	207545	8,4	1,5	9,9
Tessin . . . .	17443	165920	26350	192270	9,5	1,5	11,0
Waadt . . . .	40995	571863	18225	590088	13,9	0,4	14,3
Wallis . . . .	21665	106156	21271	127427	4,9	1,0	5,9
Neuenburg . . . .	19437	151069	15774	166843	7,8	0,8	8,7
Genf . . . .	9870	168483	47843	216326	18,0	5,1	23,1
1897/98 :	484442	6981870	1997204	8979074	9,7	2,1	11,8
1896/97 :	479254	7085290	1977013	9062303	10,2	2,1	12,3
Differenz :	+ 5188	-103420	+ 20191	- 83229	-0,5	—	-0,5

Zürich: Alltagschüler: Knaben 235178 entschuldigte (10,3 per Schüler) und 10856 unentschuldigte (0,3 per Schüler) Absenzen; Mädchen 268298 entschuldigte (12,6 per Schülerin) und 8280 (0,3 per Schülerin) unentschuldigte Absenzen; Ergänzungsschüler: Knaben 9243 entschuldigte und 3823 unentschuldigte Absenzen; Mädchen 15521 entschuldigte und 2958 unentschuldigte Absenzen; Singschüler: (Stunden) 27334 entschuldigte und 14443 unentschuldigte Absenzen. — Bern: Die wegen Unterweisung gemachten Absenzen (507414) wurden zu den entschuldigten gezählt. Die Absenzen sind in Stunden angegeben. Bei Ausrechnung des Durchschnitts wurden drei Stunden als eine Absenz berechnet. — Luzern: Jahresschulen: 62995 entschuldigte und 3174 unentschuldigte Absenzen; Winterschule: 71454 entschuldigte und 13459 unentschuldigte Absenzen; Sommerschule: 38389 entschuldigte und 9868 unentschuldigte Absenzen. — Uri: Inkl. die Absenzen der Repetirschüler, nämlich 287 entschuldigte und 182 unentschuldigte. — Nidwalden: Von den 11979 entschuldigten Absenzen sind durch Krankheit verursacht 9626. — Appenzell A.-Rh.: Inkl. die Absenzen der Wiederholungsschüler, nämlich 2554 entschuldigte und 1137 unentschuldigte. — St. Gallen: Alltagschüler: 312019 entschuldigte und 21896 unentschuldigte Absenzen; Ergänzungsschüler: 12526 entschuldigte und 5567 unentschuldigte Absenzen. — Thurgau: Inkl. die Absenzen der Repetirschüler, nämlich 4737 entschuldigte und 2878 unentschuldigte. — Graubünden: Absenzen von 1897 reproduziert. — Bern, Obwalden, Waadt und Genf: Absenzen pro 1896/97 reproduziert. — Wallis: Inkl. die Absenzen der Ergänzungsschüler, nämlich 2385 entschuldigte und 1343 unentschuldigte.

**II. Sekundarschulen (1898).**

Kantone	Schulen	Schüler	Schüler- innen	Total	Lehrer	Lehrer- innen	Total	Schülerzahl per Lehrer
Zürich . . . . .	93	4354	3109	7463	246	—	246	30
Bern . . . . .	71	2962	3817	6779	232	116	348	19
Luzern . . . . .	37	644	475	1119	33	5	38	29
Uri . . . . .	6	30	44	74	3	4	7	11
Schwyz . . . . .	10	166	121	287	10	2	12	24
Obwalden . . . . .	1	—	22	22	—	1	1	22
Nidwalden . . . . .	4	33	47	80	3	1	4	20
Glarus . . . . .	11	225	217	442	24	—	24	18
Zug . . . . .	7	164	96	260	20	8	28 <sup>1)</sup>	9
Freiburg . . . . .	19	481	176	657	31	3	34	19
Solothurn . . . . .	14	622	155	777	30	—	30	26
Baselstadt . . . . .	4	1873	2327	4200	89	30	119	35
Baselland . . . . .	10	545	254	799	17	3	20	40
Schaffhausen . . . . .	8	549	325	874	34	—	34	26
Appenzell A.-Rh. . . . .	11	419	188	607	24	2	26	23
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	26	8	34	1	1	2	17
St. Gallen . . . . .	34	1343	820	2163	86	8	94	23
Graubünden . . . . .	24	345	305	650	28	2	30	22
Aargau { Fortb.-Schulen	34	607	761	1368	34	—	34	40
{ Bez.- „	30	1541	838	2379	89	—	89	27
Thurgau . . . . .	29	842	400	1242	40	—	40	31
Tessin . . . . .	25	517	297	814	26	15	41	20
Waadt . . . . .	5	67	92	159	10	—	10	16
Wallis . . . . .	3	70	30	100	2	2	4	25
Neuenburg . . . . .	8	611	661	1272	22	13	35	36
Genf . . . . .	12	116	128	244	12	—	12	20
1897/98:	511	19152	15713	34865	1146	216	1362	26
1896/97:	500	19198	15557	34755	1125	217	1342	26
Differenz:	+11	— 46	+156	+110	+21	—1	+20	—

Uri: Mädchenschule Altdorf Ganzjahr-Ganztagschule, Halbjahr- und Halbtagschule in Erstfeld und Amsteg-Wassen, Halbjahr- und Ganztagschule in Göschenen und Andermatt.

Nidwalden: Gemischte Sekundarschulen in Beckenried und Buochs. Knaben- und Mädchensekundarschule in Stans.

Zug<sup>1)</sup>: Inkl. 17 Hilfslehrer. Beim Durchschnitt der Schüler pro Lehrstelle sind nur die 11 Hauptlehrer berücksichtigt.

Baselland: Mädchensekundarschulen in Liestal, Gelterkinden, Sissach. Gemischte Sekundarschulen in Binningen, Birsfelden, Pratteln.

Aargau: Zu den 89 Hauptlehrern an den Bezirksschulen sind noch 139 Hilfslehrer betätigt.

Wallis: Mädchenschule Sitten, Knabenschulen Bagnes und Bourg-St-Pierre.

Neuenburg: Sekundarschulen Neuenburg, Colombier, Boudry-Cortailod, Fleurier, Cernier, Locle, Verrières, La Chaux-de-Fonds.

## III. Fortbildungs- und Rekrutenschulen (1898).

Kantone	Fortbildungsschulen								Rekrut. Kurse	Summe
	obligatorische				freiwillige					
	Schul.	Knaben	Mädch.	Total	Schul.	Knaben	Mädch.	Total	Teilnehm.	
Zürich . . .	—	—	—	—	158	4891	1625	6516	—	6516
Bern . . .	126	2560	—	2560	30	1530	20	1550	5810	9920
Luzern . . .	—	—	—	—	3	298	94	392	1194	1586
Uri . . .	—	—	—	—	2	86	—	86	438	524
Schwyz . . .	—	—	—	—	7	351	—	351	472	823
Obwalden . . .	—	—	—	—	5	98	—	98	283	381
Nidwalden . . .	1	26	—	26	2	134	—	134	142	302
Glarus . . .	—	—	—	—	27	844	396	1240	260	1500
Zug . . .	—	—	—	—	2	156	—	156	222	378
Freiburg . . .	265	1780	—	1780	6	149	62	211	3210	5201
Solothurn . . .	184	2109	—	2109	13	394	135	529	949	3587
Baselstadt . . .	2	75	—	75	3	1340	152	1492	—	1567
Baselland . . .	69	1095	—	1095	5	221	—	221	596	1912
Schaffhausen . . .	34	410	—	410	6	396	54	450	434	1294
Appenzell A.-Rh. . . .	67	964	—	964	20	355	279	634	570	2168
Appenzell I.-Rh. . . .	—	—	—	—	3	72	—	72	152	224
St. Gallen . . .	29	678	—	678	180	1695	1029	2724	2115	5517
Graubünden . . .	44	480	—	480	4	428	—	428	886	1794
Aargau . . .	176	3482	—	3482	15	823	45	868	2524	6874
Thurgau . . .	137	2572	—	2572	64	1028	442	1470	1124	5166
Tessin . . .	1	30	—	30	19	758	—	758	752	1540
Waadt . . .	485	5635	—	5635	1	37	—	37	3620	9292
Wallis . . .	214	2796	—	2796	2	26	31	57	1962	4815
Neuenburg . . .	64	996	—	996	11	417	296	713	1145	2854
Genf . . .	—	—	—	—	15	288	110	398	726	1124
1897/98:	1898	25688	—	25688	603	16815	4770	21585	29586	76859
1896/97:	1821	25157	—	25157	582	16806	4031	20837	28914	74908
Differenz:	+77	+531	—	+531	+21	+9	+739	+748	+672	+1951

Thurgau: Unter den 2572 Schülern der obligatorischen Fortbildungsschule befinden sich 23 Schüler von freiwilligen Fortbildungsschulen.

IV. Privatschulen (1898).

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Arbeitslehreinnen	Total
<b>1. Privatschulen für allgemeine Bildungszwecke.</b>								
<b>a. Knabenschulen.</b>								
Zürich . . . . .	6	406	—	406	50	—	2	52
Bern . . . . .	8	421	—	421	33	3	—	36
Baselstadt . . . . .	3	351	—	351	9	—	—	10
St. Gallen . . . . .	4	208	—	208	7	—	—	7
Aargau . . . . .	1	26	—	26	2	—	—	2
Tessin . . . . .	10	872	—	872	67	2	—	69
<b>b. Mädchenschulen.</b>								
Zürich . . . . .	8	—	376	376	15	23	8	46
Bern . . . . .	8	—	542	542	17	24	1	42
Nidwalden . . . . .	1	—	59	59	2	3	—	5
Zug . . . . .	3	—	185	185	1	15	—	16
Baselstadt . . . . .	6	—	467	467	6	15	2	23
St. Gallen . . . . .	5	—	156	156	—	8	—	8
Aargau . . . . .	1	—	20	20	1	2	—	3
Thurgau . . . . .	1	—	37	37	1	—	—	1
Tessin . . . . .	9	—	622	622	9	52	1	62
<b>c. Gemischte Schulen.</b>								
Zürich . . . . .	11	487	399	886	44	8	11	63
Bern . . . . .	50	780	797	1577	38	42	4	84
Luzern . . . . .	3	54	48	102	2	6	—	8
Obwalden . . . . .	1	10	4	14	1	—	—	1
Zug { Sekundarschulen . . . . .	1	28	16	44	4	—	—	4
{ Primarschulen . . . . .	1	13	10	23	—	1	—	1
Baselstadt . . . . .	1	95	97	192	4	—	2	6
Appenzell A.-Rh. . . . .	2	69	35	104	3	—	—	3
St. Gallen . . . . .	9	260	316	576	20	21	—	41
Graubünden . . . . .	7	163	121	284	7	9	—	16
Tessin . . . . .	9	126	108	234	1	7	—	8
Neuenburg . . . . .	34	542	462	1004	15	26	1	42
<b>2. Privatschulen für besondere Zwecke.</b>								
<b>a. Rettungsanstalten.</b>								
Zürich . . . . .	8	167	133	300	13	5	6	24
Bern . . . . .	6	257	57	314	14	2	1	17
Luzern . . . . .	1	54	—	54	—	3	—	3
Uri . . . . .	1	32	21	53	1	1	—	2
Glarus . . . . .	1	27	—	27	1	—	—	1
Freiburg . . . . .	1	43	—	43	1	1	—	2
Baselstadt . . . . .	2	46	—	46	2	—	—	2
Baselland . . . . .	1	38	—	38	1	1	—	2
Schaffhausen . . . . .	1	20	14	34	1	—	—	1
Appenzell A.-Rh. . . . .	1	23	—	23	—	1	—	1
St. Gallen . . . . .	6	139	29	168	5	3	—	8
Graubünden . . . . .	1	20	15	35	1	—	—	1
Aargau . . . . .	6	193	126	319	6	2	—	8
Thurgau . . . . .	1	34	17	51	2	—	—	2
Waadt . . . . .	3	84	25	109	6	2	—	8
<b>b. Blinden- und Taubstummenanstalten.</b>								
Zürich { Bl. . . . .	1	7	6	13	1	—	1	2
{ T. . . . .	1	24	30	54	3	2	1	6
Bern { Bl. . . . .	2	29	14	43	1	2	—	3
{ T. . . . .	2	78	64	142	4	5	1	10

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Total
Luzern . . . . .	1	28	30	58	1	1	—	2
Freiburg . . . . .	1	26	19	45	2	1	—	3
Baselstadt . . . . .	2	27	31	58	2	1	—	3
St. Gallen . . . . .	1	26	23	49	4	1	—	5
Aargau . . . . .	3	47	52	99	3	3	—	6
Tessin . . . . .	1	20	12	32	1	1	—	2
Waadt Bl. )	3	48	27	75	5	2	—	7
T. )	1	19	9	28	2	2	—	4
Wallis . . . . .	1	34	14	48	1	3	—	4
Genf . . . . .	2	14	13	27	1	1	—	2
<b>c. Anstalten für Schwachsinnige.</b>								
Zürich . . . . .	2	53	24	77	4	—	1	5
Bern . . . . .	2	10	5	15	5	—	1	6
Solothurn . . . . .	1	3	4	7	1	—	—	1
Baselstadt . . . . .	1	15	8	23	1	—	—	1
Aargau . . . . .	2	150	130	280	3	7	1	11
Thurgau . . . . .	2	9	8	17	2	—	—	2
Appenzell A.-Rh. . . . .	1	20	11	31	1	1	—	2
<b>d. Waisenanstalten.</b>								
Zürich . . . . .	2	35	23	58	2	—	1	3
Bern, für arme Mädchen . . . . .	1	—	38	38	1	1	—	2
Luzern . . . . .	2	50	24	74	2	2	—	4
Schwyz . . . . .	2	—	71	71	1	1	—	2
Freiburg . . . . .	2	160	19	179	4	1	—	5
Baselland . . . . .	5	149	124	273	8	5	—	13
Appenzell A.-Rh. . . . .	1	20	13	33	—	1	—	1
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	24	12	36	—	2	—	2
St. Gallen . . . . .	4	126	130	256	4	2	—	6
Aargau . . . . .	4	72	53	125	3	2	—	5
Thurgau . . . . .	2	150	86	236	7	3	—	10
Tessin . . . . .	2	44	26	70	2	1	—	3
Waadt . . . . .	1	—	29	29	1	1	—	2
<b>3. Privatschulen für Missionszwecke.</b>								
Baselstadt . . . . .	7	379	315	694	16	25	—	41
<b>4. Allgemeine Musikschulen.</b>								
Zürich . . . . .	1	377	585	962	19	4	—	23
Luzern . . . . .	1	104	—	104	3	—	—	3
Baselstadt . . . . .	1	245	171	416	12	3	15	30
<b>Zusammenzug.</b>								
Knabenschulen . . . . .	32	2284	—	2284	168	6	2	176
Mädchenschulen . . . . .	42	—	2464	2464	52	142	12	206
Gemischte Schulen . . . . .	129	2627	2413	5040	139	120	18	277
Rettungsanstalten . . . . .	40	1177	437	1614	54	21	7	82
Blinden- u. Taubst.-Anst. . . . .	22	427	344	771	31	25	3	59
Anstalten f. Schwachsinn. . . . .	11	260	190	450	17	8	3	28
Waisenanstalten . . . . .	29	830	648	1478	35	22	1	58
Missionsanstalten . . . . .	7	379	315	694	16	25	—	41
Allgemeine Musikschulen . . . . .	3	726	756	1482	34	7	15	56
1897/98 :	315	8710	7567	16277	546	376	61	983
1896/97 :	303	8044	7402	15446	519	369	42	930
Differenz :	+12	+666	+165	+831	+27	+7	+19	+53

Zürich: Die Musikschule zählte im Sommer- u. Wintersemester zusammen 962 Schüler, nämlich: Kunstlerschule im Sommersem. 13 Herren und 28 Damen, Wintersem. 16 Herren u. 32 Damen. Dilettantenschule: Sommersem. 127 Schüler und 270 Schülerinnen, Wintersem. 140 Schüler und 255 Schülerinnen. Orchesterkl.: Sommersem. 39 Schüler und Schülerinnen, Wintersem. 42 Schüler und Schülerinnen.

V. Kleinkinderschulen.

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer- innen	Durch- schnitt per Lehrerin
Zürich . . . . .	75	1929	2095	4024	94	43
Bern . . . . .	69	1375	1424	2799	77	36
Luzern . . . . .	4	96	116	212	6	36
Uri . . . . .	1	36	28	64	1	64
Schwyz . . . . .	2	44	37	81	3	27
Obwalden . . . . .	2	37	49	86	2	43
Nidwalden . . . . .	1	42	24	66	2	33
Glarus . . . . .	11	302	318	620	22	28
Zug . . . . .	4	50	66	116	4	39
Freiburg . . . . .	10	369	410	779	14	55
Solothurn . . . . .	9	184	176	360	10	36
Baselstadt . . . . .	47	1160	1210	2370	55	43
Baselland . . . . .	18	471	512	983	24	41
Schaffhausen . . . . .	33	726	822	1548	53	29
Appenzell A.-Rh. . . . .	18	319	398	717	18	40
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	32	34	66	1	66
St. Gallen . . . . .	38	960	1021	1981	50	40
Graubünden . . . . .	12	146	178	324	12	27
Aargau . . . . .	16	310	315	625	18	35
Thurgau . . . . .	18	281	291	572	18	32
Tessin . . . . .	42	1140	1293	2433	78	31
Waadt . . . . .	131	2815	2526	5341	166	32
Wallis . . . . .	16	334	450	784	16	49
Neuenburg . . . . .	96	1742	1612	3354	96	35
Genf . . . . .	49	2253	2115	4368	138	32
1897/98:	723	17153	17520	34673	978	35
1896/97:	720	16701	17083	33784	962	35
Differenz:	+3	+452	+437	+889	+16	—

Luzern: Inkl. ein Fröbelgarten. — Uri: Kleinkinderschule in Altdorf. — Schwyz: Inkl. der Fröbelgarten in Einsiedeln. — Obwalden: Kleinkinderschulen in Stans und Kerns. — Glarus: Inkl. die Fröbelgärten in Mollis und Schwanden. — Solothurn: Sämtliche Schulen sind Fröbelgärten. — Baselstadt: Von den 47 Kleinkinderschulen sind 9 staatliche Schulen mit 334 Knaben und 344 Mädchen. — Appenzell A.-Rh.: Inkl. 4 Fröbelgärten. — Tessin: Von den 78 Lehrerinnen sind 28 Hilfslehrerinnen.

**VI. Zusammenstellung  
der Schüler auf der Volksschulstufe (1898).**

Kantone	Primar- schüler	Fortbild.- u. Rekrut.- schüler	Sekundar- schüler	Privat- schüler	Total der Volksschüler	%			
	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.
Zürich . . . . .	58332	6516	7463	3132	75443	77,4	8,6	9,9	4,1
Bern . . . . .	99111	9920	6779	3092	118902	83,4	8,3	5,7	2,6
Luzern . . . . .	23290	1586	1119	392	26387	88,6	6,0	4,2	1,2
Uri . . . . .	2748	524	74	53	3399	80,9	15,4	2,2	1,5
Schwyz . . . . .	7485	823	287	71	8666	86,4	9,5	3,3	0,8
Obwalden . . . . .	2136	381	22	14	2553	83,7	14,9	0,9	0,5
Nidwalden . . . . .	1653	302	80	59	2094	79,0	14,3	3,9	2,8
Glarus . . . . .	4972	1500	442	27	6941	71,6	21,6	6,4	0,4
Zug . . . . .	3076	378	260	252	3966	77,7	9,5	6,5	6,3
Freiburg . . . . .	19976	5201	657	267	26101	76,6	19,9	2,5	1,0
Solothurn . . . . .	14935	3587	777	7	19306	77,4	18,6	4,0	—
Baselstadt . . . . .	7876	1567	4200	2247	15890	49,5	10,0	26,4	14,1
Baselland . . . . .	10855	1912	799	311	13877	78,2	13,8	5,7	2,3
Schaffhausen . . . . .	6146	1294	874	34	8348	73,6	15,5	10,5	0,4
Appenzell A.-Rh. . . . .	9716	2168	607	191	12682	76,7	16,9	4,9	1,5
Appenzell I.-Rh. . . . .	2105	224	34	36	2399	87,8	9,3	1,4	1,5
St. Gallen . . . . .	35940	5517	2163	1413	45033	80,0	12,2	4,8	3,0
Graubünden . . . . .	14290	1794	650	319	17053	84,0	10,1	4,0	1,9
Aargau . . . . .	29310	6874	3747	869	40800	71,8	16,9	9,2	2,1
Thurgau . . . . .	21080	5166	1242	341	27829	75,8	18,5	4,5	1,2
Tessin . . . . .	17443	1540	814	1830	21627	80,7	7,2	3,7	8,4
Waadt . . . . .	40995	9292	159	241	50687	81,0	18,3	0,3	0,4
Wallis . . . . .	21665	4815	100	48	26628	81,4	18,1	0,4	0,1
Neuenburg . . . . .	19437	2854	1272	1004	24567	79,3	11,5	5,1	4,1
Genf . . . . .	9870	1124	244	27	11265	88,0	9,7	2,1	0,2
1897/98 :	484442	76859	34865	16277	612443	79,3	12,4	5,8	2,5
1896/97 :	479254	74908	34755	15446	604363	79,3	12,4	5,8	2,5
Differenz :	+5188	+1951	+110	+831	+8080	—	—	—	—

**VII. Lehrerbildungsanstalten (1898). \*)**

*a. Öffentliche Seminarien.*

Anstalten	Schüler <sup>a</sup>	Schülerinnen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Neupatentirte		Total
							Lehrer	Lehrerinnen	
<b>Zürich.</b>									
Staatsseminar in Küsnacht	110	27	137	18	—	18	21	7	28
Städt. Lehrerinnenseminar in Zürich .	—	101	101	12	—	12	12	—	12
<b>Bern.</b>									
Lehrerseminar Hofwyl . .	126	—	126	11	—	11	31	—	31
„ Pruntrut .	53	—	53	7	—	7	9	—	9
Lehrerinn.-Sem. Hindelbank	—	32	32	2	2	4	—	32	32
„ Delsberg .	—	27	27	2	2	4	—	27	27
Mädch.-Sek.-Schule Bern .	—	81	81	9	6	15	—	22	22
<b>Luzern.</b>									
Lehrerseminar in Hitzkirch	55	—	55	6	—	6	20	—	20
<b>Schwyz.</b>									
Lehrerseminar Schwyz (Rickenbach) .	34	—	34	6	—	6	8	25 <sup>1)</sup>	33
<b>Freiburg.</b>									
Lehrerseminar Hauterive .	75	—	75	7	—	7	8	—	8
Mädch.-Sek.-Schule Freiburg .	—	62	62	4	7	11	—	4	4
<b>Solothurn.</b>									
Lehrerseminar Solothurn .	57	6	63	18	—	18	13	6	19
<b>St. Gallen.</b>									
Kt.-Sch. St. Gall. (Abt. f. Sek.-Lehramtsk.)	22	—	22	16 <sup>2)</sup>	—	16	10	—	10
Lehrerseminar Marienberg .	65	8	73	9	—	9	22	5	27
<b>Graubünden.</b>									
Lehrerseminar Chur . . .	111	7	118	23	1	24 <sup>3)</sup>	33	2	35
<b>Aargau.</b>									
Lehrerseminar Wettingen	73	—	73	12	—	12	19	—	19
Lehrerinnenseminar Aarau	—	73	73	9	3	12	—	12	12
<b>Thurgau.</b>									
Lehrerseminar Kreuzlingen	59	—	59	8	—	8	21	—	21
<b>Tessin.</b>									
Lehrerseminar Locarno . .	50	—	50	10	—	10	18	—	18
Lehrerinnensemin. Locarno	—	55	55	7	5	12	—	22	22
<b>Waadt.</b>									
Lehrerseminar Lausanne .	101	—	101	23	2	25	33	—	33
Lehrerinnensem. Lausanne	—	90	90				—	31	31
<b>Wallis.</b>									
Deutsches Lehrerinnenseminar Brieg	—	11	11	1	3	4	—	5	5
Franz. Lehrer-Sem. Sitten	40	—	40	4	—	4	15	—	15
Deutsch. Lehrer.-Sem. Sitten	19	—	19	2	—	2	6	—	6
Franz. Lehrerinn.-S. Sitten	—	56	56	8	1	9	—	20	20
<b>Neuenburg.</b>									
Ecole normale Neuchâtel .	20	37	57	14	3	17	3	20	23
<b>Genf.</b>									
Gymnase pédagogique . .	31	—	31	27	—	27 <sup>4)</sup>	8	—	8
Ecole supér. des jeunes filles	—	48	48	24	4	28 <sup>5)</sup>	—	18	18

\*) Mit ihrem Schülerbestand treten neu hinzu die staatlichen Seminarien in Trogen und Schaffhausen als Bestandteile der dortigen Kantonsschulen (Siehe Textteil).

<sup>1)</sup> Wovon 6 als Sekundarlehrerinnen. — <sup>2)</sup> Zugleich Lehrer am Gymnasium und an der Industrieschule. — <sup>3)</sup> Zugleich Lehrer an der Kantonsschule. — <sup>4)</sup> Zugleich Lehrer am Gymnasium. — <sup>5)</sup> Wirken an der ganzen Anstalt.

## b. Privatseminarien.

Anstalten	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Neupatentirte		Total
							Lehrer	Lehrerinnen	
<b>Zürich.</b>									
Evangel. Sem. Unterstrass .	63	—	63	14	—	14	18	—	18
<b>Bern.</b>									
Seminar Muristalden . . .	72	—	72	16	—	16	18	—	18
Neue Mädchenschule Bern	—	93	93	12	24	36 <sup>1)</sup>	—	25	25
<b>Schwyz.</b>									
Lehrerinn.-Sem. Ingenbohl	—	175	175	2	16	18	—	12	12
<b>Obwalden.</b>									
Lehrerinn.-Sem. d. Inst. Melchthal-Kerns	—	71	71	—	14	14	—	—	—
<b>Zug.</b>									
Kath. Lehrerseminar Zug .	33	—	33	10	—	10	8	—	8
Lehrerinn.-Sem. Menzingen	—	113	113	—	12	12	—	23	23
<b>Graubünden.</b>									
Seminar Schiers . . . . .	36	—	36	8	—	8	7	—	7
<b>Neuenburg.</b>									
Ecole normale à Peseux .	53	—	53	11	—	11	1	—	1
1897/98:	1358	1173	2531	372	105	477	362	318	680
1896/97:	1384	1149	2533	346	88	434	374	286	660
Differenz:	-26	+24	-2	+26	+17	+43	-12	+32	+20

<sup>1)</sup> Wirken an der ganzen Anstalt, welche 504 Schülerinnen zählt.

## VIII. Mittelschulen (1898).

## a. Mit Anschluss ans akademische Studium.

Schulort	Anstalt	Total	Schüler			Maturitätsprüfungen	Lehrer
			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Zürich . . .	Kantonsschule . . .	674					
	Gymnasium . . .	389	254	89	46	41	51
	Industrieschule .	216	260	14	11	21	
	Handelsschule . .	69					
Winterthur .	Höhere Schulen . .	168					15
	Gymnasium . . .	131	89	39	3	9	
	Industrieschule .	37	24	7	6	4	
Bern . . . .	Gymnasium . . . .	686	437	219	30		46
	Progymnasium . .	407					
	Literarabteilung .	139				31	
	Realabteilung . .	74				8	
	Handelsabteilung .	66					
	Freies Gymnasium	321	228	77	16	15	21
	Literarabteilung .	144					
	Realabteilung . .	90					
	Elementarabteilung	87					
Burgdorf . .	Gymnasium . . . .	214	191	19	4	17	17
	Literarabteilung .	56					
	Realabteilung . .	158					
Pruntrut . .	Kantonsschule . .	222	156	36	30	14	19
	Gymnasium . . . .	34					
	Realschule . . . .	26					
	Progymnasium . .	162					
Luzern . . .	Kantonsschule . .	344	189	129	26	22	38
	Gymnasium . . . .	79					
	Lyzeum . . . . .	22					
	Realschule . . . .	158					
	Handelsschule . .	41					
	Theolog. Abteilg.	44					

Schulort	Anstalt	Total	Schüler			Maturitätsprüfungen	Lehrer
			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Altdorf . .	Kantonsschule . .	45	41	2	2	—	7
	Literarabteilung	6					
	Realabteilung . .	39					
Schwyz . .	Kollegium Mariahilf	395	59	205	131	38	29
	Gymnasium . .	136					
	Realschule . .	227					
	Philosoph. Kurs	32					
Einsiedeln .	Lehr- u. Erziehungs-Anstalt	253	42	190	21	19	25
	Gymnasium . .	193					
Sarnen . .	Lyzeum . . . .	60					
	Kant. Lehranstalt	244	47	177	20	8	19
	Gymnasium . .	140					
	Realschule . .	74					
Zug . . . .	Lyzeum . . . .	30					
	Obergymnasium .	62	22	35	5	—	12
	Industrieschule .	40					
Freiburg . .	Gymnasium . .	22					
	Collège St-Michel	355	223	76	56	—	35
	Literarabteilung	224					
Solothurn .	Realabteilung . .	131					
	Kantonsschule . .	327	208	100	19		33
	Gymnasium . .	100				9	
	Gewerbeschule .	118				6	
	Pädagog. Abteil.	51					
Basel . . . .	Handelsschule . .	58					
	Gymnasium . . . .	532	305	123	104	27	26
	Obere Realschule .	392	211	127	54		24
	Realabteilung . .	273				34	
	Handelsabteilung	119				11	
Schaffhausen	Untere Realschule	887	447	230	210	—	30
	Kantonsschule . .	175					19 <sup>1)</sup>
	Human. Abteilung	71				4	
	Realist. Abteilung	87	133	32	10	3	
Trogen . . .	Seminar . . . .	17					
	Kantonsschule . .	88	34	37	17	4	11
	Gymnasium . . .	63					
St. Gallen .	Realabteilung . .	25					
	Kantonsschule . .	374	243	110	21		
	Gymnasium . . .	155				17	32
	Industrieschule .	111				23	
	Handelsschule . .	77					
Chur . . . .	Lehramtsschule .	31					
	Kantonsschule . .	385	377	7	1	17	34
	Gymnasium . . .	85					
	Realschule . . .	113					
	Techn. Abteilung	40					
	Handelsschule . .	61					
Schiers . . .	Pädagog. Abteil.	86					
	Privatanstalt . .	178	49	94	35	7	13
	Gymnasium . . .	44					
	Realschule . . .	98					
Aarau . . . .	Seminarabteilung	36					
	Kantonsschule . .	192 <sup>2)</sup>	142	40	10	29	23
	Gymnasium . . .	71					
	Techn. Abteil. . .	75					
Frauenfeld .	Handelsabteil. . .	46					
	Kantonsschule . .	290	155	124	11	23	22 <sup>3)</sup>
	Gymnasium . . .	73					
	Industrieschule .	217					
	Handelsschule . .	46					

<sup>1)</sup> Davon 6 Hilfslehrer. — <sup>2)</sup> An der Kantonsschule Aarau fehlen die untern Klassen; die Bezirksschulen bereiten die Schüler auf das vierklassige Gymnasium vor. — <sup>3)</sup> Davon 3 Hilfslehrer.

Schulort	Anstalt	Total	Schüler			Maturi- täts- prüfungen	Lehrer
			Kantons- bürger	andere Schweizer	Aus- länder		
Lugano . .	Gymn.-Lyzeum . .	156	125	20	11	24	20
	Gymnasium . . .	130					
	Lyzeum . . . . .	16					
	Techn. Abteilung	10					
Lausanne . .	Gymnase classique	59	53	3	3		13
	Collège cantonal .	242	170	45	27		20
	Ecole industr. et commerc.	392					37
	Ecole industrielle	233	204	101	87	36	
	Ecole professionnelle					3	
	Ecole commerciale .					60	
	Gymnase mathemat.					99	
Sitten . . . .	Collège-Lycée . .	82	75	5	2	9	16
Neuenburg . .	Gymnase cantonal	123	75	35	13		20
	Section littéraire	68				28	
	Section scientifique	55				9	
Genf . . . . .	Collège cantonal .	644	404	97	143		48
	Section classique	153	110	24	19	44	
	Section technique	66				11	
	Section réelle . .	61	106	24	21	12	
	Section pädagogique	24				5	
		Division inférieure .	340	210	59	71	

## b. Ohne Anschluss ans akademische Studium.

Schulort	Anstalt	Schüler	Kantons bürger	Andere Schweiz.	Aus- länder	Lehrer	Lehrer innen	Total
Zürich	Töcherschule . .	301	252	40	9	21	11	32
Winterth.	Töcherschule . .	32	23	7	2	3	3	6
Thun	Progymnasium . .	119	93	20	6	8	—	8
Biel	Progymnasium . .	378	234	120	24	16	—	16
Neuveville	Progymnasium . .	69	50	18	1	5	—	5
Delémont	Progymnasium . .	111	81	19	11	6	—	6
Münster	Progymnasium . .	20	20	—	—	6	—	6 <sup>1)</sup>
Sursee	Mittelschule . . .	86	78	6	2	7	—	7
Willisau	Mittelschule . . .	65	54	10	1	4	—	4
Engelberg	Gymnasium . . . .	89	12	66	11	15	—	15
Stans	Gymnasium . . . .	126	31	88	7	12	—	12
Glarus	Höh. Stadtschule .	152	122	27	3	12	—	12
Davos	Fridericanum . . .	81	6	13	62	13	—	13 <sup>2)</sup>
Dissentis	Progymnasium . .	78	71	3	4	15	—	15
Roveredo	Kollegium St. Anna	31	5	23	3	6	—	6
Locarno	Technische Schule	53	48	4	1	9	—	9
Bellinzona	Technische Schule	80	66	6	8	7	—	7
Mendrisio	Technische Schule	73	67	4	2	7	—	7
Waadt	19 Collèges communaux .	2179 (1123)	—	—	—	—	—	—
St-Maurice	Collège . . . . .	185	87	87	11	14	—	14
Brieg	Collège . . . . .	63	59	3	1	10	—	10
Neuchâtel	Ecole sec. industr.	993 (533)	314	449	230	55	—	55
	Ecole de commerce	246	190	56	21	—	21	
	Collège classique .	123	92	20	11	12	—	12
Le Locle	Ecole industrielle .	164 (78)	—	—	—	11	1	12
	Ecole de commerce	10	7	3	—	10	—	10
Chaux de Fonds	Ecole industrielle .	323 (195)	178(99)	105(69)	40(27)	14	5	19
	Ecole de commerce	50	47	2	1	9	—	9
Carouge	Collège . . . . .	42	36	5	1	4	—	4
	1897/98:	15823 (1929)				1107	20	1127
	1896/97:	14819 (1880)				1069	14	1083
	Differenz:	+1004 + (49)				+38	+6	+44

<sup>1)</sup> Davon 3 Hilfslehrer. — <sup>2)</sup> Davon 6 Hilfslehrer. — Zürich: Höhere Töcherschule: Seminarkl. 101, Handelskl. 44, Fortbildungkl. 145, Fremdenkl. 11, total 301 Schülerinnen. — Glarus: Höh. Stadtsch. zählt an der Realsch. 69, am Gymn. 15 Schüler, an der Mädchensch. 68 Schülerinnen. — Chaux-de-Fonds: Ecole industrielle besteht aus Realabteilung, Literarabteilung und Seminarabteilung; an der letztern Abteilung haben im Jahr 1898/99 5 Schüler und 27 Schülerinnen das Primarlehrerpatent erworben.

**IX. Zusammenstellung der Schüler in den Mittel- und Berufsschulen.**

Kantone	Lehrer- seminar.	Töchter- schulen	Gym- nasien	Industrie- schulen	Handels- schulen	Landw. Schulen	Techn. Schulen	Tierärzt- schulen	Total
Zürich . . . . .	301	333	520	253	69	54	746	50	2326
Bern . . . . .	484	112	1616	425	158	68	665	40	3568
Luzern . . . . .	55	—	316	158	41	49	—	—	619
Uri . . . . .	—	—	6	39	—	—	—	—	45
Schwyz . . . . .	209	—	421	227	—	—	—	—	857
Obwalden . . . . .	71	—	259	74	—	—	—	—	404
Nidwalden . . . . .	—	—	126	—	—	—	—	—	126
Glarus . . . . .	—	68	15	69	—	—	—	—	152
Zug . . . . .	146	—	22	40	—	—	—	—	208
Freiburg . . . . .	137	89	224	131	—	25	—	—	606
Solothurn . . . . .	63	—	151	118	58	—	—	—	390
Baselstadt . . . . .	—	1027	532	1169	119	—	—	—	2847
Schaffhausen . . . . .	—	—	71	87	—	—	—	—	158
Appenzell A.-Rh. . . . .	—	—	63	25	—	—	—	—	88
St. Gallen . . . . .	95	—	155	111	77	38	112	—	588
Graubünden . . . . .	154	—	420	272	61	93	—	—	1000
Aargau . . . . .	146	—	71	75	46	60	—	—	398
Thurgau . . . . .	59	—	73	217	16	18	—	—	383
Tessin . . . . .	105	—	143	205	55	—	—	—	508
Waadt . . . . .	191	1123	1155	279	60	54	—	—	2862
Wallis . . . . .	126	—	330	—	—	17	—	—	473
Neuenburg . . . . .	110	806	306	674	306	32	—	—	2234
Genf . . . . .	79	648	583	103	130	40	84	—	1667
1897/98 :	2531	4206	7578	4751	1196	548	1607	90	22507
1896/97 :	2533	4165	7522	4219	1143	491	1524	97	21694
Differenz :	—2	+41	+56	+532	+53	+57	+83	—7	+813

Höhere Töchter Schule: Zürich 301 Schülerinnen, Winterthur 32 Schülerinnen.

Technikum in Biel mit 378 Schülern, nämlich 25 an der Uhrmacherschule, 28 Maschinentechniker, 77 Elektrotechniker, 29 Feinmechaniker, 60 an der kunstgewerblichen Abteilung, 46 Bautechniker und 113 Schüler an der Eisenbahnschule.

Technikum Burgdorf mit 287 Schülern, nämlich 123 an der baugewerblichen Abteilung, 116 an der mechanisch-technischen Abteilung, 39 Elektrotechniker und 18 Hospitanten.

**X. Verhältnis der Mittelschulen zu den Volksschulen (1898).**

Kantone	Volks- schüler	Mittel- schüler	Total	Verhältnis in %		
	I.	II.	III.	I.	II.	III.
Zürich . . . . .	75443	2326	77769	97,1	2,9	100
Bern . . . . .	118902	3568	122470	97,1	2,9	100
Luzern . . . . .	26387	619	27006	97,7	2,3	100
Uri . . . . .	3399	45	3444	98,7	1,3	100
Schwyz . . . . .	8666	857	9523	90,9	9,1	100
Obwalden . . . . .	2553	404	2957	86,5	13,5	100
Nidwalden . . . . .	2094	126	2220	94,3	5,7	100
Glarus . . . . .	6941	152	7093	97,9	2,1	100
Zug . . . . .	3966	208	4174	95,1	4,9	100
Freiburg . . . . .	26101	606	26707	97,8	2,2	100
Solothurn . . . . .	19306	390	19696	98,0	2,0	100

Kantone	Volks- schüler	Mittel- schüler	Total	Verhältnis in %		
	I.	II.	III.	I.	II.	III.
Baselstadt . . . . .	15890	2847	18737	84,9	15,1	100
Baselland . . . . .	13877	—	13877	100	—	100
Schaffhausen . . . . .	8348	158	8506	98,2	1,8	100
Appenzell A.-Rh. . . . .	12682	88	12770	99,3	0,7	100
Appenzell I.-Rh. . . . .	2399	—	2399	100	—	100
St. Gallen . . . . .	45033	588	45621	98,7	1,3	100
Graubünden . . . . .	17053	1000	18053	94,4	5,6	100
Aargau . . . . .	40800	398	41198	99,0	1,0	100
Thurgau . . . . .	27829	383	28212	98,6	1,4	100
Tessin . . . . .	21627	508	22135	97,8	2,2	100
Waadt . . . . .	50687	2862	53549	94,7	5,3	100
Wallis . . . . .	26628	473	27101	98,3	1,7	100
Neuenburg . . . . .	24567	2234	26801	91,7	8,3	100
Genf . . . . .	11265	1667	12932	87,2	12,8	100
1897/98:	612443	22507	634950	96,4	3,6	100
1896/97:	604363	21694	626057	96,6	3,4	100
Differenz:	+8080	+813	+8893	-0,2	+0,2	—

## XI. Hochschulen (1898).

Hochschulen	Studirende		Hospi- tanten	Total	Von den Studirenden sind		
	Männ- liche	Weib- liche			Kantons- bürger	andere Schweizer	Ausländer
<i>Schweiz. Polytechnikum in Zürich.</i>							
1899.							
Bauschule . . . . .	74	935	455	1390	14	44	16
Ingenieurschule . . . . .	180				16	91	73
Mechanisch-techn. Schule . . . . .	322				32	142	148
Chemisch-technische Schule . . . . .	200				32	57	111
Forstschule . . . . .	35				4	30	1
Landwirtschaftliche Schule . . . . .	57				8	39	10
Kultur-Ingenieur-Schule . . . . .	14				4	7	3
Fachlehrer-Abteilung . . . . .	53	6	27	20			
<i>Hochschule in Zürich.</i>							
Sommersemester 1898.							
Theologische Fakultät . . . . .	17	—	2	19	13	3	1
Staatswissensch. Fakultät . . . . .	64	6	35 (2)	105 (8)	28	19	23 (6)
Medizinische Fakultät . . . . .	216	124	7 (1)	347 (125)	54 (6)	126 (7)	160 (112)
Philosophische Fakultät . . . . .	240	34	59 (27)	333 (61)	63 (1)	78 (6)	133 (27)
Wintersemester 1898/99.							
Theologische Fakultät . . . . .	17	—	3	20	15	1	1
Staatswissensch. Fakultät . . . . .	73	4	56 (3)	133 (7)	36	26	15 (4)
Medizinische Fakultät . . . . .	233	124	12 (1)	369 (125)	66 (6)	131 (6)	160 (112)
Philosophische Fakultät . . . . .	213	38	101 (61)	352 (99)	55 (1)	73 (7)	123 (30)

Die in Klammern gesetzten Ziffern geben die Zahl der weibl. Studirenden an.

Hochschulen	Studirende		Hospitanten	Total	Von den Studirenden sind		
	Männliche	Weibliche			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer
<i>Hochschule in Bern.</i>							
Sommersemester 1898.							
Evangel.-theolog. Fakultät	26	—	1	27	22	4	—
Kathol.-theolog. Fakultät	7	—	—	7	—	2	5
Juristische Fakultät	165	2	4	171 (2)	84 (1)	71	12 (1)
Medizinische Fakultät	148	41	5	194 (41)	68 (3)	56	65 (38)
Philosophische Fakultät	231	41	99 (46)	371 (87)	101 (12)	59 (9)	112 (20)
Wintersemester 1898/99.							
Evangel.-theolog. Fakultät	30	—	—	30	26	4	—
Kath.-theolog. Fakultät	7	—	—	7	—	4	3
Juristische Fakultät	189	2	4	195 (2)	87 (1)	91	13 (1)
Medizinische Fakultät	170	70	1	241 (70)	78 (3)	65 (2)	97 (65)
Philosophische Fakultät	263	45	91 (55)	399 (100)	108 (14)	66 (10)	134 (21)
<i>Hochschule in Basel.</i>							
Sommersemester 1898.							
Theologische Fakultät	50	—	5	55	7	22	21
Juristische Fakultät	52	—	3	55	35	14	3
Medizinische Fakultät	137	4	17 (2)	158 (6)	50 (3)	78 (1)	13
Philosophische Fakultät	207	—	54 (6)	261 (6)	85	54	68
Wintersemester 1898/99.							
Theologische Fakultät	45	—	11	56	7	23	15
Juristische Fakultät	50	—	5	55	32	12	6
Medizinische Fakultät	122	2	8 (1)	132 (3)	45 (1)	66 (1)	13
Philosophische Fakultät	222	—	94 (32)	316 (32)	90	57	75
<i>Université de Genève.</i>							
Sommersemester 1898.							
Faculté de Philosophie	217	66	102 (61)	385 (127)	41	46 (1)	196 (65)
Faculté de Droit	130	1	8	139 (1)	17	11	103 (1)
Faculté de Théologie	46	—	—	46	8	5	33
Faculté de Médecine	185	86	29 (2)	300 (88)	35 (3)	57 (2)	179 (81)
Wintersemester 1898/99.							
Faculté de Philosophie	218	71	163 (102)	452 (173)	56 (1)	49 (2)	184 (68)
Faculté de Droit	106	1	8	115 (1)	22	9	76 (1)
Faculté de Théologie	51	—	2 (1)	53 (1)	11	8	32
Faculté de Médecine	185	112	31 (5)	328 (117)	39 (3)	56 (1)	202 (108)
<i>Université de Lausanne.</i>							
Sommersemester 1898.							
Faculté de Théologie	27	—	1	28	20	4	3
Faculté de Droit	151	—	21	172	13	15	123
Faculté de Philosoph. (Sciences et Lettres)	164	16	53 (24)	233 (40)	59 (3)	35 (3)	86 (10)
Sciences médicales	106	39	6 (5)	151 (44)	41 (1)	45 (2)	59 (36)
Wintersemester 1898/99.							
Faculté de Théologie	16	—	1	17	15	1	—
Faculté de Droit	82	—	17	99	19	14	49
Faculté de Philosoph. (Sciences et Lettres)	211	20	92 (61)	323 (81)	79 (2)	44 (2)	108 (16)
Sciences médicales	111	47	4 (2)	162 (49)	46 (1)	46 (2)	66 (44)
<i>Académie de Neuchâtel.</i>							
Sommersemester 1898.							
Faculté de Philosoph. (Sciences et Lettres)	62	14	30 (16)	106 (30)	25 (6)	30 (4)	21 (4)
Faculté de Théologie	17	—	1	18	9	5	3
Faculté de Droit	17	—	8 (1)	25 (1)	8	5	4

Hochschulen	Studirende		Hospitanten	Total	Von den Studirenden sind		
	Männliche	Weibliche			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ansländer
Wintersemester 1898/99.							
Fac. de Philos. (Sciences et Lettr.)	60	19	59 (33)	138(52)	34(10)	38 (6)	7 (3)
Faculté de Théologie . . .	19	—	—	19	12	2	5
Faculté de Droit . . .	19	—	7	26	12	4	3
<i>Académie de Fribourg.</i>							
Sommersemester 1898.							
Faculté de Théologie . . .	151	—	18	169	1	56	94
Faculté de Droit . . .	76	—	3 (1)	79 (1)	10	38	28
Faculté de Philosophie	111	—	25 (8)	136 (8)	8	38	65
Wintersemester 1898/99.							
Faculté de Théologie . . .	138	—	20	158	3	49	86
Faculté de Droit . . .	71	—	4	75	13	37	21
Faculté de Philosophie	113	—	55 (25)	168(25)	7	40	66
Theol. Anstalt Luzern	44	—	—	44	29	11	4
Cours de Droit in Sitten	6	—	—	6	5	1	—

### Zusammenzug.

#### 1. Auf Schluss des Sommersemesters 1898.

Schweiz. Polytechn. Zürich 1898	935	—	455	1390	116	437	382
Hochschule Zürich . . .	537	164	103 (30)	804 (194)	158 (7)	226 (13)	317 (144)
Hochschule Bern . . .	577	84	109 (46)	770 (130)	275 (16)	192 (9)	194 (59)
Hochschule Basel . . .	446	4	79 (8)	529 (12)	177 (3)	168 (1)	105
Hochschule Genf . . .	578	153	139 (63)	870 (216)	101 (3)	119 (3)	511 (147)
Universität de Lausanne	448	55	81 (29)	584 (84)	133 (4)	99 (5)	271 (46)
Académie de Neuchâtel	96	14	39 (17)	149 (31)	42 (6)	40 (4)	28 (4)
Académie de Fribourg	338	—	46 (9)	384 (9)	19	132	187
Theol. Anstalt Luzern	44	—	—	44	29	11	4
Cours de Droit in Sitten	6	—	—	6	5	1	—
1898:	4005	474	1051 (202)	5530 (676)	1055 (39)	1425 (35)	1999 (400)
1897:	3845	397	1013 (158)	5255 (555)	995 (31)	1367 (23)	1880 (343)
Differenz:	+160	+77	+38 (44)	+275 (121)	+60 (8)	+58 (12)	+119 (57)

#### 2. Auf Schluss des Wintersemesters 1898/99.

Schweiz. Polytechn. Zürich 1899	935	—	455	1390	116	437	382
Hochschule Zürich . . .	536	166	172 (65)	874 (231)	172 (7)	231 (13)	299 (146)
Hochschule Bern . . .	659	117	96 (55)	872 (172)	299 (18)	230 (12)	247 (87)
Hochschule Basel . . .	439	2	118 (33)	559 (35)	174 (1)	158 (1)	109
Hochschule Genf . . .	560	184	204 (108)	948 (292)	128 (4)	122 (3)	494 (177)
Universität de Lausanne	420	67	114 (63)	601 (130)	159 (3)	105 (4)	223 (60)
Académie de Neuchâtel	98	19	66 (33)	183 (52)	58 (10)	44 (6)	15 (3)
Académie de Fribourg	322	—	79 (25)	401 (25)	23	126	173
Theol. Anstalt Luzern	44	—	—	44	29	11	4
Cours de Droit in Sitten	6	—	—	6	5	1	—
1898:	4019	555	1304 (382)	5878 (937)	1163 (43)	1465 (39)	1946 (473)
1897:	3901	502	1289 (341)	5692 (843)	1068 (35)	1401 (21)	1934 (446)
Differenz:	+118	+53	+15 (41)	+186 (94)	+95 (8)	+64 (18)	+12 (27)